



Kulmbacher Gruppe

HALBJAHRESFINANZBERICHT DES KONZERNS

ZUM 30. JUNI 2010

INHALT

- 1 Konzernzwischenlagebericht
- 4 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 4 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 5 Konzern-Bilanz
- 6 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 6 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 7 Konzernanhang
- 9 Finanzkennzahlen im Überblick
- 10 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Konzernzwischenlagebericht

Branchenentwicklung und Entwicklung der Geschäftsfelder

		2010 1.1.-30.6.	2009 1.1.-30.6.	Veränderung in %
Bier Gesamtabsatz	Thl	1.121	1.161	-3,4
AfG Gesamtabsatz	Thl	486	501	-3,0
Getränke Gesamtabsatz	Thl	1.607	1.662	-3,3

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 entwickelte sich der Getränkeabsatz der Kulmbacher Gruppe unter Vorjahr. Die Absatzmengen gingen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Wesentlichen aufgrund der sehr kühlen Witterung in den Monaten April und Mai zurück. Dieser Rückgang konnte auch durch den sehr guten Absatzverlauf im Monat Juni mit dem Sondereffekt der Fußballweltmeisterschaft nicht ausgeglichen werden. Die Gesamtabsatzmengenentwicklung bei den alkoholfreien Getränken liegt mit 3,0 % unter Vorjahr. Aufgrund der nicht zufriedenstellenden Absatzentwicklung verstärkten die nationalen Anbieter im Segment Handel ihre Preis- und Werbeaktionen auf dem deutschen Biermarkt zu Lasten der regionalen Brauereien. Auch die zum Billigpreis angebotenen Handelsmarken veranlassen den Verbraucher vermehrt Bier zum Billigtarif zu kaufen. Im Bereich der alkoholfreien Getränke hält der Trend der Kunden hin zu den Billigmarken der Discounter weiter an. Mit unserer Marke Bad Brambacher führen wir unsere erfolgreiche Strategie als Nischenanbieter für qualitativ hochwertige Erfrischungsgetränke und Mineralwasser einschließlich von Wellness-Getränken weiter.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Kulmbacher Gruppe weist zum Stichtag 30. Juni 2010 ein Periodenergebnis in Höhe von T€ -387 aus. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich das Periodenergebnis um T€ 1.237. Das Ergebnis je Aktie liegt bei -0,12 €/Aktie (VJ: 0,25 €/Aktie). Analog dem im Wesentlichen durch die kalte Witterung bedingten Absatzrückgang sanken die Umsatzerlöse um 3,5 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen aufgrund nicht betriebsnotwendiger Anlagenverkäufe im Vorjahr unter dem Niveau des Vorjahres. Material-, Personal- und sonstige betriebliche Aufwendungen konnten gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Kosteneinsparungen und günstigeren Einkaufspreisen insbesondere bei den Rohstoffen reduziert werden. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen liegen über dem Vorjahresniveau, hauptsächlich bedingt durch die Inbetriebnahme wesentlicher Anlagenzugänge im zweiten Halbjahr des Vorjahres und der Umstellung auf Sofortabschreibungen im Zugangsjahr bei Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten bis 410 Euro. In den Abschreibungen sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 1 (VJ: T€ 0) enthalten. Das Finanzergebnis liegt aufgrund einer Gutschrift von Gewinnanteilen für konzernfremde Kommanditisten von Tochterunternehmen unter dem Niveau des Vorjahres.

Zum 30. Juni 2010 hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2009 von T€ 179.950 auf T€ 179.050 leicht reduziert. Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten konnten gegenüber dem 31. Dezember 2009 um T€ 503 abgebaut werden. Das Eigenkapital ist durch das negative Periodenergebnis geringfügig um T€ 397 gesunken. Dementsprechend erreichte die Eigenkapitalquote mit 27,6 % nicht ganz den Vorjahressatz zum 31. Dezember 2009 von 27,7 %.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit liegt analog dem Periodenergebnis mit T€ -897 (VJ: T€ 590) unter dem Niveau des Vorjahres. Aufgrund geringerer Investitionen liegt der Cashflow aus der Investitionstätigkeit mit T€ -3.200 um T€ 1.599 über Vorjahresniveau. Diese Entwicklung führt in Summe zu einem gegenüber dem Vorjahr leicht reduzierten Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit.

Investitionen

Die Investitionen der Kulmbacher Gruppe beliefen sich zum 30. Juni 2010 auf T€ 5.144 nach T€ 7.212 im Vorjahr. Von den Investitionen entfielen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen T€ 3.534 (VJ: T€ 5.823). Im Zusammenhang mit Gastronomiefinanzierungen wurden Ausleihungen in Höhe von T€ 1.610 (VJ: T€ 1.389) ausgereicht. Die Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen beliefen sich auf T€ 1.944 (VJ: T€ 2.413).

Mitarbeiter

	2010 1.1.-30.6.	2009 1.1.-30.6.
Gewerbliche Arbeitnehmer	444	470
Angestellte	458	476
Auszubildende	69	92
Beschäftigte *	971	1.038

*) Beschäftigte im Durchschnitt einschließlich der Teilzeitkräfte

Ausblick, Perspektiven und Chancen

Im Berichtszeitraum haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2009 der Kulmbacher Gruppe ausführlich dargestellten Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Unternehmensgruppe keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen unverändert.

Die Risiken sind vor dem Hintergrund des bestehenden effizienten Risikomanagementsystems für unsere Unternehmensgruppe beherrschbar, transparent und gefährden aus heutiger Sicht nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Der aufgrund bestehender Überkapazitäten hohe Mengen-, Preis- und Aktionsdruck auf dem Getränkemarkt hält weiter an. Der Konzentrations- und Selektionsprozess wird sich in der Braubranche fortsetzen. Aufgrund der demografischen Entwicklung und des sich auch weiterhin verändernden Trinkverhaltens wird der Verbrauch an Bier pro Kopf in Deutschland auch in Zukunft weiter zurückgehen. Die Konsum-Mentalität hin zu Discount- und Handelsmarken bei Bier und alkoholfreien Getränken wird sich bei den Kunden weiter verstärken. Dieser Entwicklung werden wir mit qualitativ hochwertigen Produkten begegnen. Wir werden mit Billiganbietern nicht in Konkurrenz treten. Wir arbeiten verstärkt daran unser ertragreiches Exportgeschäft und Veranstaltungsgeschäft weiter auszubauen.

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres rechnen wir mit einer Fortsetzung des preisaggressiven und aktionsgetriebenen Verhaltens der Wettbewerber im Handelsgeschäft und einer weiter rückläufigen Entwicklung im Bereich der Gastronomie. Diesen Herausforderungen stellt sich die Kulmbacher Gruppe: Zum einen sind wir bestrebt, durch eine konsequente Markenpolitik und qualitativ hochwertige Produkte auf dem Getränkemarkt nachhaltig präsent zu sein. Zum anderen verbessern wir durch eine laufende Optimierung der Prozessabläufe und Nutzung von Verbundeffekten unsere Kostenstrukturen, um in einem sich ändernden Marktumfeld nachhaltig bestehen zu können.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

[T€]	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09
Umsatzerlöse	102.787	106.529
Sonstige betriebliche Erträge	5.038	5.647
Bestandsveränderung	882	1.483
Materialaufwand	-42.272	-44.585
Personalaufwand	-23.445	-24.695
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-9.321	-8.775
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.858	-33.125
Operatives Ergebnis	811	2.479
Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen	0	0
Zinserträge	131	175
Zinsaufwendungen	-1.282	-1.515
Sonstiges Finanzergebnis	-213	76
Ergebnis vor Steuern	-553	1.215
Ertragsteuern	166	-365
Ergebnis der Periode	-387	850
Anzahl der Aktien in St.	3.360.000	3.360.000
Ergebnis je Aktie in €¹⁾	-0,12	0,25

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

[T€]	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09
Ergebnis der Periode	-387	850
Marktwertänderung Finanzderivate	-22	-414
Latente Steuern Finanzderivate	12	126
Übriges Ergebnis der Periode	-10	-288
Gesamtergebnis der Periode	-397	562

1) Da die Satzung der Gesellschaft keine Ausgabe von Optionsscheinen, Wandelanleihen u.Ä. zu einem möglichen Erwerb von Aktien vorsieht, ist kein verwässertes Ergebnis je Aktie ermittelbar.

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2010

[T€]	30.6.10	30.6.09	31.12.09
AKTIVA			
Langfristige Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	8.417	9.383	9.010
Sachanlagen	114.115	121.336	119.445
At Equity bewertete Anteile	478	466	478
Finanzanlagen	7.592	8.070	7.652
Aktive latente Steuern	191	245	191
	130.793	139.500	136.776
Kurzfristige Aktiva			
Vorräte	16.654	16.523	15.462
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.595	21.744	16.882
Kurzfristige Finanzanlagen	2.407	2.624	2.596
Steuererstattungsansprüche	33	435	163
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	5.621	6.197	5.944
Liquide Mittel	1.947	1.610	2.127
	48.257	49.133	43.174
SUMME AKTIVA	179.050	188.633	179.950
[T€]	30.6.10	30.6.09	31.12.09
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	8.600	8.600	8.600
Kapitalrücklage	31.019	31.019	31.019
Gewinnrücklage	9.760	8.982	10.157
	49.379	48.601	49.776
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	31.745	33.325	32.004
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	847	866	879
Pensionsrückstellungen	11.019	11.472	11.108
Übrige langfristige Rückstellungen	2.233	2.376	2.524
Passive latente Steuern	9.323	9.895	9.637
	55.167	57.934	56.152
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	22.610	31.349	18.266
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	9.162	8.441	15.690
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.081	10.780	11.344
Kurzfristige Rückstellungen	35.642	31.499	28.693
Steuerverbindlichkeiten	9	29	29
	74.504	82.098	74.022
SUMME PASSIVA	179.050	188.633	179.950

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

[T€]	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-897	590
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.200	-4.799
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.917	4.047
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-180	-162
Finanzmittelbestand am 1.1.	2.127	1.772
Finanzmittelbestand am 30.6.	1.947	1.610

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2010

[T€]	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kumulierte Gewinne ¹⁾	Marktwert Derivate ¹⁾	Summe Eigen- kapital
Stand 1.1.2009	8.600	31.019	8.508	-88	48.039
Gesamtergebnis der Periode			850	-288	562
Stand 30.6.2009	8.600	31.019	9.358	-376	48.601
Stand 1.1.2010	8.600	31.019	10.418	-261	49.776
Gesamtergebnis der Periode			-387	-10	-397
Stand 30.6.2010	8.600	31.019	10.031	-271	49.379

1) Die Positionen entsprechen in Summe der Position "Gewinnrücklage" aus der Bilanz.

Konzernanhang

ALLGEMEINE ANGABEN

Der Halbjahresfinanzbericht der Kulmbacher Gruppe zum 30. Juni 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen.

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem vorherigen Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 nicht verändert. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2009 unter Berücksichtigung des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung wurde im Anhang zum Konzernabschluss 2009 veröffentlicht. Die Anwendung neuer/überarbeiteter Standards und Interpretationen, die ab dem 1. Januar 2010 gültig sind, hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit innerhalb der Zwischenberichtsperiode werden im Konzernzwischenlagebericht erläutert.

SONSTIGE ANGABEN

Konzern-Segmentberichterstattung

[T€]	Bier	AfG	Handel	Summe	Alle sonstigen Segmente	Konsolidierung	Konzern
1. Januar 2010 - 30. Juni 2010							
EBIT	-596	1.099	146	649	70	92	811
Erlöse mit externen Kunden	64.034	7.076	31.677	102.787	0	0	102.787
Erlöse mit anderen Segmenten	3.337	3.484	264	7.085	0	-7.085	0
Segmentvermögen	213.541	22.418	11.871	247.830	32.015	-100.795	179.050
1. Januar 2009 - 30. Juni 2009							
EBIT	1.350	816	161	2.327	152	0	2.479
Erlöse mit externen Kunden	66.860	7.384	32.285	106.529	0	0	106.529
Erlöse mit anderen Segmenten	3.811	3.526	297	7.634	0	-7.634	0
Segmentvermögen	223.913	22.247	11.394	257.554	31.405	-100.326	188.633

Der EBIT lässt sich wie folgt zum Ergebnis vor Steuern überleiten:

[T€]	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09
EBIT	811	2.479
Zinserträge	131	175
Zinsaufwendungen	-1.282	-1.515
Sonstiges Finanzergebnis	-213	76
Ergebnis vor Steuern	-553	1.215

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 nicht verändert.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Alle Lieferungs- und Leistungsbeziehungen mit nahe stehenden Unternehmen erfolgten im Berichtszeitraum zu marktüblichen Bedingungen. Hinsichtlich der Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen haben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 ergeben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

Finanzkennzahlen im Überblick

		2010 1.1.-30.6.	2009 1.1.-30.6.	Veränderung in %
Ergebnis				
Getränkeabsatz	Thl	1.607	1.662	-3,3
Umsatzerlöse ¹⁾	T€	102.787	106.529	-3,5
EBITDA ²⁾	T€	10.132	11.254	-10,0
Abschreibungen ³⁾	T€	-9.321	-8.775	6,2
EBIT ⁴⁾	T€	811	2.479	-67,3
Ergebnis der Periode	T€	-387	850	-145,5
Ergebnis je Aktie	€	-0,12	0,25	-145,5
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	179.050	188.633	-5,1
Eigenkapital	T€	49.379	48.601	1,6
Eigenkapitalquote	%	27,6	25,8	7,0
Investitionen ³⁾	T€	3.534	5.823	-39,3
Kursentwicklung				
Kurs je Stückaktie	€	31,25	36,55	-14,5

1) Ohne Biersteuer

2) Konzernergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, sonstigem Finanzergebnis und Ertragsteuern

3) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

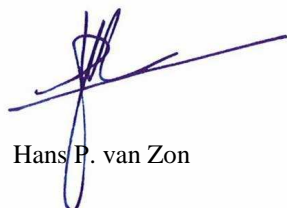
4) Konzernergebnis vor Zinsen, sonstigem Finanzergebnis und Ertragsteuern

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Kulmbach, den 19. Juli 2010

KULMBACHER BRAUEREI
AKTIEN-GESELLSCHAFT



Hans P. van Zon



Dr. Peter Pöschl



Markus Stodden